Vereinswettbewerb „(M)ein Verein gegen Rassismus“

27.03.2024 | Erstellt von Lucas Kesterke

Rassismus ist in unserer Gesellschaft und auch im Sport leider kein Einzelphänomen. Zum Glück stehen immer mehr Vereine und Verbände im Sport gegen Rassismus auf. Die Deutsche Sportjugend (dsj) und Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) haben im März den Vereinswettbewerb „(M)ein Verein gegen Rassismus“ gestartet. Vereine können sich bis zum 6. Mai bewerben und tollte Preise gewinnen. Setzt auch Ihr ein Zeichen gegen Rassismus und bewerbt euch mit Eurer Aktion!

(© DOSB/dsj)

Von kreativen Statements auf Trikots, Workshops gegen Rassismus oder auch die Kooperation mit anderen Vereinen, es gibt viele Möglichkeiten und Ideen, um gegen Rassismus im Sport Zeichen zu setzen. Durch den Wettbewerb sollen Sportvereine ermutigt werden, sich gegen Rassismus zu engagieren und ihre Initiativen für gesellschaftlichen Zusammenhalt im Sportverein zu präsentieren. Das Projekt bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Antirassismusarbeit in der deutschen Vereins- und Verbandslandschaft zu stärken und eine umfassende Bestandsaufnahme über Rassismus im organisierten Sport zu erstellen. Der LSB Sachsen-Anhalt und seine Landessportjugend unterstützt die Initiative

von DOSB und dsj.

Bewerbungsschluss ist der 6. Mai

Bewerbungen für den Vereinswettbewerb können bis zum 6. Mai 2024 eingereicht werden. Die Preise, insgesamt über 21.000 Euro, werden an die besten Projekte vergeben. Die Preisgelder sollen dazu genutzt werden, weitere Maßnahmen im Verein zur Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus zu unterstützen. Zudem erhalten alle Teilnehmenden über den 20. Platz hinaus Sportsocken für ihr Team. Die Auswahl der Preisträger*innen erfolgt durch eine Jury bestehend aus Expert*innen in den Bereichen Wissenschaft, Sport, Politik und Antirassismus-Arbeit sowie Rassismus Betroffenen selbst.

Alle Informationen zur Bewerbung findet Ihr hier:
https://www.dsj.de/themen/demokratiestaerkung-antidiskriminierung/anti-rassismus-im-sport/vereinswettbewerb